

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **47 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versaïre de la fondation de notre société, et sans nul doute, que nous aurons le grand plaisir de contacter à cette petite fête de nombreux mycologues des sociétés amies.

Précisons encore que les participants auront le privilège de pouvoir bénéficier des connaissances étendues de mycologues très avertis de France comme aussi de notre pays. Leur participation est pour nous la plus grande chance de succès.

Bien entendu que les apports de champignons nous seront très utiles et donneront au travail technique une activité largement souhaitée et profitable pour tous les participants.

Ainsi donc nous vous disons à bientôt, et dans cette attente, nous souhaitons vivement une saison mycologique fructueuse et bonne.

*Société mycologique d'Erguel
Le Comité*

Pilzbestimmerwoche 13.–20. September 1969 in Rudswilbad

Es sind in diesem Kurs noch einige Plätze frei. Benützen Sie die Gelegenheit für die Einführung in die Pilzbestimmung bzw. zur Weiterausbildung. Anmeldung an den Kursleiter: Th. Alther, Zum Bischofstein 9, 4000 Basel. Der Pensionspreis ist günstig; er beträgt Fr.20.– bzw. Fr.17.50, ist also billiger als vor zwei Jahren. Die Angemeldeten erhalten sofort ein detailliertes Programm. Siehe auch SZP Juni 1969, S.120.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Aufruf an unsere Mitglieder und amtlichen Pilzkontrolleure! Die diesjährige *Jahresversammlung* findet am 27. und 28. September in Rapperswil SG statt. Herr Prof. Dr. J. Schlittler vom Botanischen Garten Zürich, gleichzeitig amtliche Pilzkontrollstelle der Stadt Zürich, konnte für die Kritik und Besprechung der Bestimmungsübung gewonnen werden. Zudem ist anschließend genügend Zeit zu Fragestellung und Diskussion.

Ich appelliere an alle die Mitgliedschaft haltenden Gesundheitsbehörden, ihre amtlichen Pilzkontrolleure zur Teilnahme anzuhalten und ihnen diese durch Übernahme der Spesen – eigentlich eine Selbstverständlichkeit – zu ermöglichen.

R. Schwarzenbach, Präsident

TOTENTAFEL

Im Juli dieses Jahres wurde ein weiteres Gründungsmitglied unseres Vereins unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof von Hasle beigesetzt:

Julius Aregger-Marazzi

Er wurde in Hasle am 13. Februar 1896 geboren und wirkte volle 46 Jahre als Lehrer in der Gemeinde Hasle. Er hat sich als Forscher und Historiker große Ver-

dienste erworben. Auch das Radio Beromünster bediente sich gerne seiner historischen Vorträge und Hörspiele. Er wurde Vizepräsident und Ehrenmitglied des Historischen Vereins der fünf Orte.

Bei der Gründung unseres Vereins im Jahre 1937 wurde ihm das Aktuariat übertragen, welches Amt er bis zum Jahre 1945 versah. Seine flott abgefaßten Protokolle zeugen für seine saubere Arbeit. Er hat somit an der Entwicklung unseres Vereins große Verdienste. Später ist Julius Aregger wegen anderweitiger Beschäftigung aus unserem Verein ausgetreten.

Wir werden Julius Aregger ein ehrendes Andenken bewahren und sichern seinen lieben Angehörigen aufrichtige Anteilnahme zu.

Pilzverein Amt Entlebuch und Wolhusen



Josef Mattmann-Huwiler

Unser lieber Ehrenpräsident Josef Mattmann-Huwiler, Stellwerkwärter der SBB, weilt nicht mehr unter uns. Am 21. Juli 1969 wurde er nach langem, unheilbarem Leiden von dieser Welt abberufen. Unter großer Anteilnahme wurde er am 25. Juli in Wolhusen der geweihten Erde übergeben.

Am 25. November 1899 wurde er im Bahnwärterhaus Dietenei in Werthenstein geboren. 1919 trat er in den Bahndienst ein, als Streckenwärter wie sein Vater. 1922 wechselte er zum Stationsdienst in Wolhusen. Er rückte zum Rangierarbeiter und später zum Stellwerkwärter vor. Volle 46 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1964 stellte er seine Kraft gewissenhaft dem großen schweizerischen Unternehmen zur Verfügung. Im Jahre 1922 gründete Josef Mattmann mit Fräulein Rosa Huwiler seine Familie. Ein Sohn und eine Tochter gingen aus dieser harmonischen und vorbildlichen Familie hervor, welche heute selber wieder ihre Familie haben. Seine Freizeit widmete Seppi vor allem seiner Familie und seinem eigenen Heim. Wandern, Wald und Wasser waren seine Hobbys.

So wurde er initiativer Mitgründer des Pilzvereins Wolhusen, Amt Entlebuch, im Jahre 1937. Die Generalversammlung vom 17. Mai 1939 wählte ihn dann zu ihrem Präsidenten, als Nachfolger von Herrn H. Kleeb, Bankverwalter, bis er nach 12 Jahren Tätigkeit von Dr. Aregger, Sekundarlehrer in Flühli, abgelöst wurde. Die Generalversammlung erkor ihn dann zum Ehrenpräsidenten.

Unter seiner Ägide entwickelte sich der Verein zu voller Blüte. Seppi Mattmann organisierte zahlreiche Exkursionen und Pilzausstellungen. Es lag ihm daran, die Pilzflora einem weiteren Publikum bekannt zu machen und speziell durch Kennen von Pilzen Vergiftungen möglichst zu verhüten. Auch war es sein Verdienst, daß an den Pilzausstellungen jeweils die von seiner Frau (allen als Pilzmutter bekannt) zubereiteten Pilzpastetli serviert werden konnten. Diese bereicherten immer wieder unsere Kasse. Mehrere Jahre war er auch amtlicher Pilzkontrolleur von Wolhusen.

Als Mensch und Kamerad liebte ihn jedes Mitglied, und wir werden Dich, lieber

Seppi, nie vergessen. Ihnen, liebe Frau Mattmann, sowie allen Angehörigen sprechen wir von ganzem Herzen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Pilzverein Amt Entlebuch und Wolhusen

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Wir haben beschlossen, auch dieses Jahr eine Pilzausstellung durchzuführen, und zwar Samstag, den 13., und Sonntag, den 14. September. Damit wir wie üblich unseren Besuchern Pilzpasteten servieren können, müssen wir auf die Mitarbeit unserer Mitglieder zählen können. Diejenigen unter Ihnen, welche sich für eine Pilzexkursion am Samstag, den 23., oder Sonntag, den 24. August, zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich bei unserem Präsidenten, Herrn Rudolf Hotz, anzumelden (Ostermundigenstraße 44, 3006 Bern, Tel. 41 10 03). Wir danken allen für ihre Unterstützung.

Birsfelden

Beim Erscheinen dieser Zeilen dürfte unser Pilzlerheim in Wambach bezugsbereit sein (siehe auch unser Zirkular vom 3. Juli). Wir möchten auch an dieser Stelle all den Helferinnen und Helfern, die in Fronarbeit zum Ausbau des Hauses beitrugen, herzlich danken. Ebenfalls vielen Dank für die zahlreichen Spenden in bar und Naturalien. Nur durch den persönlichen Einsatz aller Beteiligten war es uns überhaupt möglich, das Projekt zu verwirklichen, und wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder das Pilzlerheim rege benützen. Das Hausreglement wurde Ihnen bereits zugestellt.

Herbstexkursionen: 31. August, eventuell 7. September (Einladung folgt).

Bremgarten

Das lang anhaltende Schönwetter hat die Pilzflora etwas in Mitleidenschaft gezogen. Trotzdem: wer in manchmal etwas weiterer Umgebung Rückschau gehalten hat, konnte immer wieder etwas finden. Lassen wir uns nicht entmutigen, nutzen wir die Tage noch und erholen uns in Wald und Flur, solange uns die Tage noch gegeben sind.

17. August: Exkursion Sulz-Künten, 7 Uhr.

7. September: Glaubenberg-Schwendi-Kaltbad, 7 Uhr.

21. September: Exkursion Schwarzwald, 7 Uhr.

Pilzbestimmungsabend wie gewohnt jeden Freitag.

Burgdorf

Am 30./31. August findet die Kornhausmesse statt. Wir brauchen für diese zwei Tage schönes Ausstellungsmaterial. – Die Bestimmungsabende sind jeden Montag im Lokal, wo auch die Exkursionen bekanntgegeben werden.

Chur

Nächste Monatsversammlung: Montag, 18. August, 20 Uhr, im Rest. «Stadthof», beim Quaderkino, Chur. Da an dieser Monatsversammlung die Organisation der Pilzausstellung vom 14. September erfolgen muß, bitten wir die Mitglieder, zahlreich zu erscheinen.

Sonntag, den 28. September, findet eine Pilzexkursion in den Flerdenwald statt. Chur ab mit Zug 6.54 Uhr nach Thusis. Flerden ab mit Postauto 17.19 Uhr. Chur an 18.55 Uhr. Rucksackverpflegung.

Dietikon

Abgeändertes Jahresprogramm 1969:

Montag, 25. August: Mitgliederversammlung im Vereinslokal, 20 Uhr. Anschließend Bestimmungsabend.

Sonntag, 24. und 31. August: Sammelaktion für die Ausstellung (gruppenweise). Abgabe der Pilze jeweils 16 Uhr im Vereinslokal.

Montag, 1. September: Organisation und Chargenverteilung für die Ausstellung.

Samstag/Sonntag, 6./7. September: Pilzausstellung im Rest. «Ochsen», Dietikon.

Samstag/Sonntag, 11./12. Oktober: Weekend im Sonental (Wil SG), mit Exkursion nach Hemberg. Näheres laut Sonderprogramm.

Montag, 27. Oktober: Mitgliederversammlung im Vereinslokal, 20 Uhr. Anschließend Bestimmungsabend.

Montag, 3. November: Voraussichtlich Ende der Bestimmungsabende.

Um ein pünktliches Beginnen der Bestimmungsabende zu gewährleisten (20 Uhr), sind die Mitglieder gebeten, ihre Pilze jeweils bis spätestens 19.45 Uhr dem amtierenden Pilzbestimmer zu übergeben.

Melchnau

Nächste Versammlung: 20. August, 20 Uhr, im «Bahnhof».